

Staatl. anerkannte/r Logopäde/in

Als Logopäde ist es Ihre Aufgabe, durch eine gezielte Behandlung die Kommunikationsfähigkeit von Patienten aller Altersstufen aufzubauen, zu verbessern oder wiederherzustellen. Sie untersuchen und behandeln Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, der Atmung, der Stimme, der Mundfunktionen, des Gehörs und der Wahrnehmung. Dazu gehören neben vorbeugenden Maßnahmen die logopädische Diagnostik, Therapie und Beratung.

Bildungsinhalte

Die theoretische Ausbildung eines Logopäden gliedert sich in einen logopädischen, sozialpädagogischen und medizinischen Fachbereich. Die Ausbildungsinhalte werden nach den neuesten wissenschaftlichen Richtlinien vermittelt und eröffnen Ihnen dadurch wichtige Wettbewerbsvorteile.

- | Medizinische Grundlagenfächer wie HNO-Heilkunde, Anatomie, Neurologie
- | Sozial- und Verhaltenswissenschaften wie Psychologie, Pädagogik und Soziologie
- | Linguistik und Phonetik
- | Logopädische Fächer wie Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern, Stottern, Stimmstörungen und neurologisch bedingte Sprech-, Sprach-, und Schluckstörungen
- | Verbessern und Erweitern der eigenen Sprech- und Stimmbelastungen in Kleingruppen
- | Durchführung von logopädischen Therapien und Beratung unter fachlicher Anleitung

Bewerbungs- und Vermittlungskoaching

Alle künftigen „Logopäden“ erhalten neben einem Bewerbertraining eine über die Ausbildungszeit hinausreichende individuelle Unterstützung bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Zugangsvoraussetzungen

- | Abitur, Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- | Gesundheitliche Eignung
- | Belastungsfähige Stimme und fehlerfreie Aussprache
- | Gute Deutschkenntnisse

Abschluss und Dauer

Die Regelausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ein vorheriger dreimonatiger Rehabilitationsvorbereitungslehrgang ist möglich.

Anmeldung & Information:

Dennis Brunner
Telefon 06221 88-2263
Telefax 06221 88-3101
dennis.brunner@srh.de